

SPD-Kreistagsfraktion

im Landkreis Straubing-Bogen

Vorsitzender: Heinz Uekermann, Schlehenweg 21, 94360 Mitterfels

Tel.: 09961/6903 Fax: 8287 mobil: 0151/52543835 mail: heinz.uekermann@t-online.de

24.02.2010

www.SPD-Straubing-Bogen.de

An

Landratsamt Straubing-Bogen
Herrn Landrat Alfred Reisinger
Leutnerstraße 15
94315 Straubing

Antrag: **Flächendeckende, schnelle DSL-Anbindungen**

Sehr geehrter Herr Landrat,

eine leitungsgebundene, flächendeckende DSL-Versorgung zum schnellen Datentransfer und Internetzugang müsste längst Standard in ganz Deutschland sein. Wegen vergleichbarer Standortbedingungen für Wirtschaftsbetriebe, der generationenübergreifenden Teilhabe aller Haushalte an der Informations- und Wissensgesellschaft und gleicher Bildungschancen für Schülerinnen und Schüler.

Es handelt sich hier um eine originäre Aufgabe der Telekommunikations – Konzerne, die technische Infrastruktur her zu stellen und zu unterhalten. Die Bundespolitik muss diese über entsprechende Vorgaben dazu verpflichten und gemeinsam heranziehen. Der freie Wettbewerb nach rein wirtschaftlichen Kriterien kann dieses Problem nicht lösen, er hat es im Gegenteil erst geschaffen.

Derzeit ist nicht erkennbar, dass die Bundespolitik vorstehender Forderung kurzfristig nachkommt. Parallele Anstrengungen betroffener Gemeinden und Landkreise sind deshalb als Übergang erforderlich, gerechtfertigt und unerlässlich. Zeitliche und finanzielle Aufwendungen müssen dabei wohl überlegt nach Kriterien erfolgen, die das gewünschte Ergebnis sicher stellen.

Wegen der verlustbehafteten Kupferkabel im herkömmlichen Telefonnetz handelt es sich nicht um ein technisches, sondern um ein (physikalisches) Entfernungsproblem. Folglich lässt sich nur durch die Verlegung von verlustfreien Glasfaserkabeln von den Knotenpunkten möglichst nah zu den Verbrauchern eine Verbesserung herbei führen.

Wir beantragen daher:

1. Der Landkreis fordert nachdrücklich - selbständig und über den Landkreistag - entsprechendes Handeln von der Bundesregierung ein. Die Abgeordneten aller Parteien und politischen Ebenen werden geeignet sensibilisiert. Der Kreistag unterstützt das Vorgehen mit einer Resolution, welche die Problematik darstellt und Forderungen aufstellt.
2. Das finanzielle Engagement des Landkreises wird an Kriterien geknüpft. Geförderte Projekte müssen Voraussetzung erfüllen, fachlich und juristisch belastbar. Nur Projekte, welche eine tatsächliche Verbesserung der Anschlussgüte bewirken, werden gefördert. Letzteres trifft zu, wenn nicht versorgte Gebiete neu erschlossen werden oder bei bestehenden Anschlüssen nennenswerte Geschwindigkeitserhöhungen erzielt werden.
3. **Unter dieser Prämisse soll der Haushaltsansatz in den nächsten Jahren überdacht werden.**

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Uekermann
Fraktionsvorsitzender